

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

145 (29.5.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Erstes Blatt.

Donnerstag den 29. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 12,949. Da in letzter Zeit schulpflichtige Kinder mehrfach in hiesigen Wirthshäusern und sogar zur Nachtzeit mit Blumen hausirend betreten wurden, so machen wir die Wirthshäuser dieser Stadt darauf aufmerksam, daß unbeaufsichtigten Schulkindern der Besuch von Wirthshäusern durch Verordg. des Großh. Ministeriums des Innern vom 30. Oktober 1865 untersagt ist, und daß Wirthschaftsinhaber, welche gegen dieses Verbot Schüler in ihren Wirthschaftsräumen, gleichviel zu welchem Zweck zulassen, sich einer Geldstrafe bis zu 20 M. aussetzen.

Gegen Eltern und sonstige Fürsorger, deren schulpflichtige Kinder sich zur Nachtzeit in Wirthshäusern umhertreiben, werden wir wegen Verwahrlosung in Bezug auf Aufsicht (§. 98 R.St.G.B.), geeigneten Falls auch wegen Verleitung der Kinder zum Bettel, bezw. wegen Nichtabhalten hiervon nach §. 361 Ziffer 4 des R.St.G.B. strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 21. Mai 1879.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 1365. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die denselben seiner Zeit schriftlich zugegangene diesseitige Verfügung vom 4. Juli 1877 Nr. 1469 darauf aufmerksam gemacht, daß einkommende Gesuche der oben bezeichneten Art spätestens bis 15. Juli d. J. mit der vorgeschriebenen Begutachtung hierher vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Unter Bezug auf den Aufruf vom 19. d. M. wird hiemit bekannt gemacht, daß die nachfolgenden Herren Beiträge zur **Wilhelm-Augusta-Stiftung** entgegennehmen:

Beug, J., Stadtpfarrer, kath. Pfarrhaus.
Blochmann, J., Schneidermeister, Langestr. 66.
Bodenweber, J., Kaufmann, Fasanenstr. 2.
Boeckh, W., Stadtrath, Friedrichsplatz 11.
Brengenzer, C., Kaufmann, Langestr. 76.
Bronner, G., Kaufmann, Wilhelmstraße 1.
Cathian, Dr. Th., Architekt, Gillingenstr. 3.
Döring, Friedr. Wilh., Kaufmann, Jähringerstr. 114.
Eugelhart, W., Stadtrath, Stephanenstr. 58.
Ettlinger, L., Eisenhändler, Kronenstr. 24.
Ettlinger, Gebrüder, Langestr. 199.
Finckh, W., Kaufmann, Herrenstr. 19.
Fischer, W., Schuhmacher, Amalienstr. 2.
Gartner, J., Stadtrath, Wilhelmstraße 15.
Glafer, C., Stadtrath, Zirkel 27.
Große sen., Th., Rentner, Karl-Friedrichstr. 7 (Marktplatz).
Haendel, L., Partikular, Spitalstraße 25.
Herrmann, K., Dreher, Durlacherstr. 93.
Himmelheber, O., Fabrikant, Langestr. 171.
Josi, L., Kaufmann, Kronenstr. 28.
Kant, L., Stadtrath, Waldhornstraße 14.
Kern, C., Bäcker, Marienstr. 12.
Knaus, W., Lederhändler, Langestr. 61.
Koelle, G., Bankier, Rondelplatz.
Krummel, H., Kriegsrath a. D., Amalienstr. 91.
Küß, J., Kaufmann, Langestr. 54.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Lange, H., Kaufmann, Herrenstr. 28.
Lauter, W., Oberbürgermeister, Nowack's-Anlage 17 und Rathhaus.
Längin, G., Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.
Lechleitner, H., Kaufmann, Zirkel 15.
Leichtlin, Gebrüder, Jähringerstr. 69.
Lembke, C., Kaufmann, Friedrichsplatz 3.
Levisohn, W., Kaufmann, Langestr. 141.
Löhlein, Dr. Th., Direktor, Kriegsstraße 58.
Maisch, Friedr., Kaufmann, Waldstraße 57.
Maisch, W., Kaufmann, Lammstraße 3.
Mayer, Ferd., Hoflieferant, Rondelplatz 24.
Mees, C., Stadtrath, Rüppurrerstraße 24.
Mees, C., Uhrenmacher, Langestr. 148.
Müller, H., Bankier, Spitalstraße 51.
Müller & Gräff, Buchhändler, Jähringerstr. 94 und Seminarstraße 6.
Mülthaler, W., Bergolber, Steinstraße 14.
Overtimpfner, altkath. Stadtpfarrer, Zirkel 8.
Oertel, H., Kaufmann, Kronenstr. 25.
Reck, C. v., Geh. Referendar, Wörthstraße 3.
Righaupt, G., Hofconditor, Friedrichsplatz 5.
Rothweiler, H., Kaufmann, Kronenstr. 43.
Sachs, O., Verwaltungsgerichtsrath, Waldhornstraße 3.
Salzer, C., Kaufmann, Waldhornstraße 28.
Schlebach, H., Partikular, Sophienstraße 11.
Schnecker, Bürgermeister, Rathhaus.

Schmidt, C., Rentner, Waldstraße 32.
Schuhmacher, J., Kaufmann, Amalienstr. 14.
Schwarz, Dr., Stadtrabbiner, Langestr. 34a.
Schweinfurth, L., Hofhutmacher, Waldstr. 14.
Schweinfurth, Lud., Hutmacher, Langestr. 85.
Schwindt, C., Hofbäcker, Waldstraße 65.
Schwindt, J., Rentner, Hirschstraße 3a.
Sezauer, A., Kaufmann, Friedrichsplatz 2.
Sickler, Karl, Hofmechaniker, Langestr. 152.
Spemann, Dr. W., Stadtrath, Kriegsstr. 112.
Sternberg, Aug. v., Geh. Rath, Waldhornstr. 18.
Stolz, B., Sellenmeister, Langestr. 119.
Stück, H., Kürschner, Herrenstr. 25.
Ullmann, Dr. K., Verwaltungsgerichtsrath, Stephanienstraße 18.
Ulrici, Th., Buchhändler, Langestr. 157.
Voit, L., Hofposamentier, Langestr. 128.
Wagner, Tüncher u. Tapezier, Durlacherstr. 71.
Weech, Dr. Friedr. v., Geh. Archivrath, Belfortstraße 21.
Winter, C., Kaufmann, Friedrichsplatz 6.
Wolff, Friedr., Hoflieferant, Langestr. 104.

Ferner:
Die Expedition der **Karlsruher Zeitung**.
" " " **bad. Landeszeitung**.
" " " **Karlsruh. Nachrichten**.
" " " **des Tagblattes**.
" " " **Landesboten**.

Die Commission für Errichtung einer „Wilhelm-Augusta-Stiftung“.

Lauter.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur größeren Bequemlichkeit des Publikums, außer den bereits vorhandenen Briefkasten zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abgeholt sind, nämlich:

1. Am Eingang zum Bahntelegraphenbau im Personenbahnhof,
2. Am Eingang zur Großh. Kunstschule, Stephanienstraße 80 und 82, sodann in den Geschäftslotolen der Herren:
3. **Becker**, Akademiestraße 25,
4. **Dillinger**, Kreuzstraße 8,
5. **Erb**, Spitalstraße 32,
6. **Freih**, Schützenstraße 50,
7. **Grimm**, Langestraße 36,
8. **Hehn**, Jähringerstraße 1,
9. **Herlan**, Langestraße 100,
10. **Hör**, Sophienstraße 45,
11. **Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 15,
12. **Klee**, Seminarstraße 9,
13. **Klein**, Lufsenstraße 8,
14. **Lösch**, Langestraße 122 (Eingang Waldstraße),
15. **Malzacher**, Langestraße 76 (Eingang Karl-Friedrichstraße),
16. **Merkle**, Langestraße 150,
17. **Noth**, Langestraße 243,
18. **Salzer**, Langestraße 69,
19. **Schwaab**, Amalienstraße 19,
20. **Seiler**, Erbprinzenstraße 29,

Bekanntmachung.

21. Alle diejenigen Bauhandwerker, welche noch berechnete Forderungen für Baueinstellungen an **Großh. Sammlungsgebäude** hier zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spezifirt bis längstens zum 7. Juni d. J. bei unterfertigter Stelle unter genügender Begründung einzureichen.
Karlsruhe, den 28. Mai 1879.
Großh. Baudirektion.

Heugrasversteigerung.

22. Freitag den 30. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras auf der Buchwiese und Mühlwiese bei der Appenmühle mit Borgfrist bis Martini d. J. öffentlich versteigert.

22 weitere Kasten in den Geschäftslokalen der nachstehend genannten Firmen angebracht worden sind:

- 21. Bär Wittwe, Birkel 3,
- 22. Bausack, Amalienstraße 53,
- 23. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
- 24. Freig, Langestraße 229,
- 25. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,
- 26. Gaffner, Adlerstraße 13,
- 27. Helff, Herrenstraße 35,
- 28. Hofmann, Werderstraße 42,
- 29. Klingele, Schützenstraße 20,
- 30. Laub, Belforstraße 7,
- 31. Lebensbedürfnisverein, Karlsstraße 3,

- 32. Lebensbedürfnisverein, Waldstraße 95,
- 33. Lebensbedürfnisverein, Bähringerstr. 45,
- 34. Männing, Bähringerstraße 108,
- 35. Maisch, Lammstraße 3,
- 36. Nömboldt, Akademiestraße 1,
- 37. Schmidt, Ritterstraße 4,
- 38. Thomann, Sophienstraße 66,
- 39. Ug, Ettlingerstraße 9,
- 40. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,
- 41. Zahler, Karlsstraße 45,
- 42. Zenger, Viktoriastraße 19.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr.

Dringendes Erfordernis ist es, daß in den bezüglichen Anmeldungen (Frachtbriefen) genau angegeben wird, wo die zugehörigen Sendungen abzuholen sind.

Karlsruhe, im Mai 1879.

Großh. Bahnamt.

An sämtliche Kaufleute und Industrielle hier.

2.2. Wir laden hiermit sämtliche in das Handels-Register eingetragenen Kaufleute und Industrielle hier auf

Donnerstag den 29. Mai, Abends 8 Uhr,

in den kleinen Eintrachtsaal zu einer General-Versammlung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

Berathung der Geschäftsordnung für die neu zu errichtende Handelskammer.

Exemplare der vorgeschlagenen Geschäftsordnung können von Dienstag Abend an bei dem Vorsitzenden der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Die Handelskammer.

66.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Fräulein Pauline Mallebrein dahier werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 52, untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 29. Mai d. J.:

- 1 gepolstertes Kanapee, 1 Halbfauteuil, 6 Stühle mit grünem Plüsch, 2 verschiedene Kanapees, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 kleines Schränkchen, 1 Damenschreibtisch, 1 Schifftische, 2 Spielstische, 2 Nähtische, 1 geschnitzter eichener Tisch mit eingeleger Schieferplatte, 1 ovaler Theetisch, 2 viereckige Tische, 1 runder Zulettisch, 3 Nachttische, 1 gestickter Lehnstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 gepolstertes Labouret, Rohr- und Strohhühle, 6 Holzstühle, 3 Bettladen mit Koff, 1 eiserne Bettlade mit Koff, 1 tannener Waschtisch, 4 tannene zweithürige und 3 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Porzellan-Schrank, 1 Doppelleiter, 1 Waschkuber, 1 Ständer, 3 kleine Fäße, 1 Parthie Flaschen, 1 Leiter, circa 50 Blumenstöcke, worunter 24 Oleander in Kübeln und Töpfen, 4 Granaten, Lorbeer, Myrthen und Ficus etc., 2 Gartenkanapees, 1 Gartentisch, 4 Stühle, 1 Bank und 1 Parthie Blumentöpfe.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 30. Mai 1879,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich gegen Baarzahlung besonderer Verhältnisse halber

Zähringerstrasse 73 im obern Saale (früher goldene Waage)

- 1 Sopha mit 6 Fauteuils, braun Damast, 2 französische Bettladen mit Koff, Polster und Korbhaarmatratzen, 2 Schifftische, 2 Kästen, 2 Pfeilertkommoden, 2 Ovale, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 Console, 2 Pendules, 1 Regulator.
- Indem ich zu dieser Auktion freundlichst einlade, bemerke ich noch, daß sämtliche Möbel von Aufbaumholz und solid gearbeitet sind.

3.2.

Hch. Rupp, Auktionator.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Freitag den 30. Mai 1879,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird dem Fabrikhändler Joseph Anselm dahier das in der Querstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Handelsmann Jakob Faber Erben, anderseits neben Metzger Maier Homburger gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen igeigenschaften Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 4500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent

verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 tel baar und der Rest in drei gleichen Jahreszählern 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Dünger-Verkauf.

2.2. Der Dünger pro Monat Mai cr. von 182 Pferden der Batterien der 1. Abtheilung wird am 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Hofe zu Gottesau vor der Behrschmiede öffentlich und gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft. Näheres zu erfragen bei der 2. Batterie.

Wohnungen zu vermietthen.

*3.3. Augartenstraße 21 sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Blumenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermietthen.

2.2. Fasanenstraße 2 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an eine ganz ruhige Familie zu vermietthen. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 197 ist eine hübsche Wohnung nach dem Garten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und 1 Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im 1. Stock.

Leopoldstraße 32 ist die Wohnung im zweiten Stock, aus 7 Zimmern, 2 Dachzimmern, Antheil am Garten und den sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli beziehbar zu vermietthen. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock zu erfragen.

*3.2. Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im Eckladen.

*3.2. Marienstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaischkammer, Holzstall, Antheil an dem Trockenspeicher und Waschkloß, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sowie Antheil am Waschkloß, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.2. Marienstraße 17 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern mit Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermietthen. Ebenfalls ist auch ein leeres Mansardenzimmer zu vermietthen. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 65 ist im 3. Stock, Front nach der Ruppurrerstraße, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Trockenvorrichtung nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermietthen.

Schützenstraße 78 (Neubau), ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

*3.3. Schützenstraße 90 ist wegen Verletzung auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Trockenplatz billig zu vermietthen.

* Schwanenstraße 14 ist eine Familienwohnung auf 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen eine Treppe hoch.

7.3. Spitalstraße 25, (Ecke der Kronenstraße und dem Hotel Geist gegenüber), sind sogleich oder auf den 23. Juli im 2. und 3. Stock Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung etc. zu vermietthen. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 verrohrten Mansarden und Holzplatz, auf 23. Juli oder früher zu vermietthen.

*2.2. Waldhornstraße 7 ist im 3. Stock eine in gutem Zustande befindliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie um den Preis von 420 M. auf 23. Juli zu vermietthen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

3.2. Werderstraße 55 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitenbau eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer sammt Wasserleitungseinrichtung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Bahringersstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Anteil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

3.3. Sofort oder auf 23. Juli beziehbare ist eine freundliche Wohnung in der Luffenstraße 29, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadtteil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

— Eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause (im Seitenbau) von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

— Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

*2.2. Im südlichen Stadtteile ist wegen Verletzung auf den 23. Juli eine in jeder Beziehung zu empfehlende Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung zc. an eine ordentliche Familie preiswürdig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Juli ist in dem abgeschl. Hause Scheffelstraße 14 eine elegante, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern, tapez. Mansarde, Küche und Zugehör an eine kleinere, respectable Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4.2. Eine große, freundliche Wohnung, parterre, mit Ladenfenster, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 38 parterre.

Mansardenwohnung.

2.2. Drei schöne, geräumige Zimmer, auf die Straße (Neubau), mit Keller, Küche, Wasserleitung, Entwässerung und Garten sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im 3. Stock, zwischen 12 und 1 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Durlacherstraße 19 ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Laden zu vermieten.

5.2. Langestraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Langestraße 166.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Auf den 23. Juli wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie eine Wohnung von 4-6 Zimmern zum Preis von 600-800 Mark gesucht. Adressen unter L. R. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 110 ist sofort ein geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Sidor Schweizer, Langestraße 110.

4.3. Ein elegant möbliertes Zimmer mit Pianino nebst Schlafkabinett ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 15 im 2. Stock.

— Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 5 parterre ist ein möbliertes Wohnzimmer mit kleinem Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Verlängerte Akademiestraße 53, in der Nähe der Infanteriekaserne und des Justizgebäudes, sind auf 1. Juni zu vermieten: 1 schön möbliertes Parterrezimmer, ebenso im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, Salon und Schlafkabinett.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten bei Speckert, Bahnrestauration Ettlingen.

Zwei große, schöne Zimmer, unmöbliert, sind Seminarstraße 4 auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 2.2.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27 im 3. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Werberplatz, auf 1. Juni mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Langestraße 3, 2. Stock.

* Amalienstraße 16 ist im 2. Stock ein kleineres, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten.

Schlafstellen frei:

Wilhelmstraße 34 im zweiten Stock links. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein treues, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht bei Baupinspector Heimerding, Karlsruhe, Scheffelstraße 4, 2. Stock.

— Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie die übrigen Hausarbeiten verrichtet, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 46 im 1. Stock.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Lintgenheimersstraße 15 im untern Stock.

2.1. Auf's Ziel werden für einen größeren Haushalt zwei zuverlässige, gut empfohlene Mädchen gesucht, von denen das eine sehr gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, das andere den Zimmerdienst gut versteht und schön bügelt: Bahnhofstraße 10.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf's nächste Ziel eine Stelle. Nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wollen sich melden. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstigen Haushaltungsgeschäften sich willig unterzieht, findet neue Herrenstraße 66 im obern Stock auf Johanni dauernde Stelle.

Dienst-Gesuche.

* Für ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und bestens von seiner Herrschaft empfohlen wird, wird auf Johanni eine Stelle gesucht. Näheres Hirschstraße 1 im 2. Stock.

* Für ein Zimmermädchen, welches gut nähen und waschen, auch etwas bügeln kann, wird auf Johanni eine Stelle gesucht. Dasselbe wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. Näheres Hirschstraße 1 im 2. Stock.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen sucht während der Abwesenheit ihrer Herrschaft (3 Monate) in ein gutes Haus zu kommen, woselbst es sich nützlich machen und zugleich noch im Kochen üben könnte. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Betheiligungs-Gesuch.

*2.2. Ein Möbel- oder Bauhandwerker möchte sich mit mehreren Tausend Mark an irgend einem gangbaren Geschäft beteiligen. Zu erfragen Mühlburrerstraße 42, parterre.

Empfehlung.

* Ein Maurer empfiehlt sich im Weiseln, Dachumdecken, sowie in allen vorkommenden Maurerarbeiten. Zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch.

2.1. Beim Gacillenvereinsausflug wurde im Hirsch in Ettlingen ein seidener Regenschirm gegen einen baumwollenen vertauscht und bittet man um gefällige Umwechslung: Bahnhofstraße 10.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 27 im 2. Stock.

*2.2. Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste und billig besorgt. Näheres Werberstraße 3 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein Pferd ist billig zu verkaufen. Dasselbe ist kräftig und gesund, zum Reiten und Fahren geeignet. Näheres Langestraße 239, 1 Treppe hoch.

*3.3. Ein vor wenigen Jahren erst angefertigtes, gut erhaltenes, eisernes Reservoir, 1 Meter hoch, 2 Meter breit und 3,90 Meter lang, ist zu billigem Preis zu verkaufen bei

Glstätter & Urbino,

Handschuhfabrik in Karlsruhe.

*3.3. Eine Singer-Nähmaschine, ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Schifffonniere und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Bahringersstraße 9.

Ankauf

von gebrauchten Gegenständen, als: Möbeln, Betten, Kleidern, Schuhen und Stiefeln zc. zu soliden Preisen.

Jakob Weinheimer,

3.3. Bahringersstraße 62.

Papier-Abfälle

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen die Papierfabrik in Geigenbach. *15.5.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und werden die höchsten Preise bezahlt. Adresse wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55. *2.2.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. *5.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Mittagstisch-Anerbieten.

— In einem besseren Mittagstisch werden fortwährend Abonnenten angenommen. Preis 60 Pf. Näheres Bahnhofstraße 52 im 2. Stock.

Avis für Damen!

2.2. Den 3. Juni beginne ich wieder den Unterrichts-Kursus im Zuschneiden, Musterzeichnen und Anfertigen der Damengarderoben nach neuester Façon, leichtfaßlicher, bewährter und praktischer Methode. Unterrichtszeit 4 bis 6 Wochen.

A. Gérard,

Lehrerin der Zuschneidekunst, Langestraße 187.

*2.2. **Elementarunterricht** im Französischen, Englischen und in Algebra wird erteilt. Offerten wollen gefälligst unter Chiffre M. K. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.2. Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung Langestraße 40 verlassen hat und nun Marienstraße 22 in den 3. Stock eingezogen ist. Um ferneres Wohlwollen bittet

Frau Sen. Müller, Hebamme, Marienstraße 32, 3. Stock.

Feigen-Kaffee,

ächten Salzburger, von Andr. Hofer, empfiehlt und bringt in empfehlende Erinnerung unter Garantie von reinem Fabrikat

Karl Malzacher,

provisorisch im Engl. Hof, Langestr. 76, 2.2. Eingang Karl-Friedrichstraße.

4.3. Gefrorenes,
täglich frisch, in verschiedenen Sorten empfehle
G. Moris, Conditior,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.
Ebenfalls wird rohes **Eis** in kleinen
Quantitäten zu jeder Zeit abgegeben.

4.1. Garantirt reinen
alten
Malaga u. Madeira
(1868r),
für Kranke und Reconalescenten ärztlich
empfohlen, offerirt per Flasche
M. 3.—, bei Abnahmen von 10 Flaschen
à M. 2 50.
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingener, Marienbader, Mergentheimer, Selterser, Wiesbadener, Zschauer, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsener, Pyramont, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung
die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwab,**
Amalienstraße 19.

Emser und Selterser Wasser, Vichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Kissingener, Mergentheimer, Selterser, Wiesbadener, Zschauer, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsener, Pyramont, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung
die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwab,**
Amalienstraße 19.

„Apollinaris“

bestes natürliches Tafelwasser.
Geh. Med.: **Nath. Prof. Dr. Virchow,**
Berlin, schreibt hierüber: „Sein angenehmer
Geschmack und sein hoher Gehalt an reiner Kohlen-
säure zeichnen es vor den anderen ähnlichen
zum Versandt kommenden Mineralwässern vor-
theilhaft aus. 24. Dezember 1878.“
Hauptniederlage bei **Julius Höp.**
Zweitniederlagen bei den Herren:
Kusterer, Ritel 30,
Gelff, Herrenstraße 35,
Viktor Merkle, Langestraße 150,
Th. Klingele, Ecke der Schützen- und
Wilhelmsstraße,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3. 2.2.

Apollinaris-Wasser

habe ich eine Wagenladung, bestehend in 1/2 und 1/4
Krügen und 1/2 Flaschen, erhalten, was ich hiermit
ergebenst anzeige.

Ernst Glock Sohn,
2.1. Schützenstraße 64.

Rechten vollsaftigen
Emmenthaler Käse,
jetten prima Limburger Käse,
sowie

anerkannt vorzüglichen
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs
empfehl

W. Erb am Spitalplatz. 2.1.

Zwetschgen

per Pfund à 18 Pfg. empfiehlt
2.1. **W. Erb,** am Spitalplatz.

Für die jetzige Verbrauchszeit offerire ich
feinstes Olivenöl,
extra feines Sesamöl (Salatöl),
reines deutsches Mohnöl,
Burgunderessig,
besten Weinessig.

Eugen Gelff,
2.1. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Ueber die **P. Kueifel'sche**
Haar-Tinktur.

Gegen krankhaftes Ausfallen der Kopfhaare, so-
wie angehende Kahlheit ist das zweifellos wirk-
samste, wo nicht einzige sichere Mittel die obige
ärztlich auf das Wärmste empfohlene amtlich ge-
prüfte Tinktur; daß aber selbst langjährig kahl-
köpfige durch dieselbe ihr Haar wieder erhielten,
ist durch viele selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse
zweifellos erwiesen, deren verschiedene einzusehen
sind an der alleinigen Verkaufsstelle für Karlsruhe
bei **E. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4. Preis pro
Flasche 1, 2 und 3 M. 9.4.

Zur Glanzwäsche

werden empfohlen die beliebtesten **Borax-**
Präparate, sogen. **Patent-Stärke-**
Glanz, in Paqueten à 25 Pf. von den
Niederlagen in Karlsruhe: **Karl Malz-**
acher — Friedrich Waisch — Victor
Merkle — W. Erb — Wilhelm
Schmidt — F. Stauffert — Rudolf
Wolfmüller, Rappurterstraße. 4.4.

Fußboden-Glanz

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf.
Auch wird das Lackiren der Fußböden be-
sorgt und billigst berechnet, bei

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Corsetten.

— Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-
aufgabe von **nur acht französischen Cor-**
setten: Langestraße 130.

Firma: **M^{me} Wenz**
aus Paris.

Specialität in Damenconfections.

Hiermit erlaube mir, eine ganz **neue** und **grosse** Auswahl in

Mantelets, Paletots und Fichus

zu **sehr billigen** Preisen empfehlend anzuzeigen.

Eduard Darnbacher,

76 Langestraße 76,

3.1. Englischer Hof (Marktplatz).

Ausverkauf

(wegen Geschäfts-Aufgabe)

von Strohhüten, Blumen, Federn, Brautkränzen, Perlkränzen und Cor-
setten unterm Ankaufspreis.

F. Heidenreich, Langestraße 94.

Das **Neueste** in
Kragen u. Manschetten

für Damen und Herren
in grosser Auswahl bei
August Schulz,

2.1. Erbprinzenstrasse 28.

Joseph Halle,

96 Langestraße 96,

Fabrik-Lager

Pariser Corsets.

Neu eingetroffen:

Corset Victoria,

extrafein, weiss Satin, buse
poire, als Braut-Corset be-
sonders geeignet;

Corset Augusta,

curassé, circa 200 Fischbein,
Satin prima, für starke Damen
sehr zu empfehlen. 2.2.

Billigste Preise.

2.1. Die erwartete Sendung
Porzellan-Cafemaschinen
mit patentirtem Sieb
ist eingetroffen.

D. Becker,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Großer reeller Ausverkauf
wegen Umzug

aller Arten Glas- und Porzellanwaa-
ren, Fischgestelle, Blechwaaren und
Lampen unter den bekannten billigen Prei-
sen mit einem Extra-Rabatt von 15—20%,
wozu ergebenst einladet

C. Fähnle,

7.3. 42 Kronenstraße 42.

Anzeige.

— Kochgeschirr jeder Art wird zu den billig-
sten Preisen täglich verjimt und kann auf Ver-
langen abgebolt werden.
Ablersstraße 4, Rudolf Klupp jun., Ablersstraße 4.

Neuheiten in Silberschmuck

empfehlst
2.1. **Robert Weiss,**
Eh. Stein's Nachfolger,
Langestr. 153, dem Museum gegenüber.

Zur geschmackvollen und billigsten Anfertigung aller Arten **Druckarbeiten** erlaube ich mir meine neu eingerichtete
Accidenz-Druckerei
zu empfehlen.
J. Liepmannsohn,
10.9. Langestr. 205.


Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen
in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
Langestr. 159,
Ecke der Ritterstr.,
Karlsruhe. 6.3.

Hanfcouverten,
gross 4^o Format, inclusive Firmen-
druck von M. 4 an per Mille empfiehlt
J. Liepmannsohn,
10.2. Langestr. 205.

Modes.
3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Schmücken in und außer dem Hause. Geschmacksvolle Arbeit wird zugesichert.
Luise Kühner,
Erbprinzenstr. 22 im 4. Stod.

Gut geräucherte
Schinken
per Pfund zu 90 Pf.
bei **Wursiler Joseph Goll,**
*3.2. **Bruchsal.**

Hôtel Prinz Wilhelm.
- Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber,
Griebsen, Bratwürste mit Sauerkraut em-
pfehlst bestens
Alex. Ochs.
Auch ist Schwarzenmagen, Blutschwarten-
magen nebst gut geräuchertem Dürrefleisch
stets zu haben.

- Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstr. 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Amtliche Mittheilungen.
Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 21. d. Mis.
Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
Vom 1. Badischen Leib-Dragoonen-Regiment Nr. 20
werden der Premierlieutenant **Kau,** unter Stellung à
la suite des Regiments, als Adjutant zur 16. Kavallerie-
Brigade kommandirt und der Secondelieutenant **Warder**
zum Premierlieutenant befördert.

BARON LIEBIG'S
MALTO-LEGUMINOSE
argestellt unter Controle des
Erfinders durch
A. WEIZENECKER.
KEMPTEN, BAIERN.

Bester blutbildender Nahrungsstoff, ent-
hält 21% leichtlösliche Eiweiss-Stoffe.
Billiger, nahrhafter und leicht verdaulicher
als Fleisch ist es ein Kraftmehl für Säug-
linge, Scrophulöse, Blutarme,
Magenkranke, Reconvalescenten
und Greise. Per 1 Pfund-Packet 80 Pf.
Wissenschaftliche Abhandlungen über
Liebigs Malto-Leguminose
gratis und franco.
Niederlage in der Materialwaarenhandlung
Karl Roth, Langestr. 161, Eingang
Ritterstr. 7.7.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
Erlaube mir, mein auf das Neueste eingerichtete **Corsetten-
geschäft en gros** in selbstverfertigter Waare von den
einfachsten bis zu den feinsten Sorten auf's Beste zu empfehlen.
Mein eifrigstes Bestreben wird sein, durch billige und reelle Be-
dienung mir das Zutrauen meiner werthen Abnehmer zu bewahren
zu suchen.
Achtungsvoll
Franz Denninger,
4.1. **Waldstr. 36.**
NB. Einzelne Bestellungen werden auf's Schnellste ausgeführt.

Um in dieser Saison meinen großen und äußerst billigen Einkauf womög-
lich zu räumen, verkaufe ich das Neueste in
garnirten und ungnirten
Stroh- und Band-Hüten
zu dem Selbstkostenpreis, weshalb ich die verehrten Damen auf bevorstehende
Pfinzstiftfertage ganz besonders aufmerksam mache.
F. Herrmann, Modes,
2.2. **4 Waldstr. 4.**

Selbfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstr. 19.

Die Möbelfabrik L. Wittich,
Wilhelmsstr. 13,
empfehlst ihr Lager aller Arten Möbel sowohl in einfachen als auch in reichen
Formen.
Möbel, Ladeneinrichtungen etc. werden nach dazu angefertigten oder erhaltenen
Zeichnungen rasch und solid bei Berechnung billigster Preise ausgeführt. 5.5.

Specialität von Cementböden.
Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit anzuzeigen, daß sie in nächster
Zeit zur Ausführung größerer Cement-Trottoiranlagen mit geübten ital.
Arbeitern an dortigem Plage eintreffen, bei welcher Gelegenheit wir uns
zur Uebernahme solcher Böden für Einfahrten, Stallungen, Kellerräume
(wasserdicht), Regalbahnen etc. bestens empfehlen und bemerken, daß wir
in Folge günstiger Material-Acquisition in der Lage sind, diese auch an
dortigem Plage bewährten Arbeiten unter Garantie zu mäßigen Preisen
für diese Saison auszuführen.
Unser Vertreter Herr **Hud. Hoffmann,** Langestr. 139 borten,
ist erbötig, über genannte Arbeiten Kosten-Voranschläge und sonstige Aus-
kunft zu ertheilen.
Frankfurt a. M., den 20. Mai 1879.
Diss & Wayss,
5.4. **Unternehmer von Cementarbeiten.**

Ferd. Herschel,
 vormals G. S. Denison,
 empfiehlt die noch in großer Auswahl vorrätigen
Pariser Modelle
 in
Costumes und Confections
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Anfertigung nach Maas in kürzester Frist bei bekannt schöner Ausführung. 33.

Karlsruhe.

Wilh. Schlebach,
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 121 Langestraße 121,
 empfiehlt sich bei eintretender Badezeit in der Herstellung von
Bade-Einrichtungen
 jeder Art. Hauptsächlich mache ich das verehrliche Publikum auf meine sich bestens bewährenden **Badeöfen eigener Konstruktion** aufmerksam und halte ich solche in 3 Größen, sowie auch **Badewannen** in verschiedenen Formen und Größen stets vorrätig.
 Prompte Ausführung von Gas- und Wasserleitungen.

Billige Preise.

helle Bedienung.

Wol- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuer-Versicherung aufbewahrt bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Langestraße 195.

Asphalt-Arbeiten aller Art, insbesondere
Asphalt-Trottoirs,
Asphalt-Böden in Brauereien und Lagerkellern.
Eichene Parquet-Dielenböden in Asphalt gelegt für Erdgeschosse, unter langjähriger Garantie.

W. Mayer & Cie.,
 Stuttgart, Jakobstraße 21.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich
 ab Schiff Magau
 zu billigsten
Sommerpreisen.
Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin,
 Bahnhofstraße 44 u. 46.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Mai 1879, Vormittags 9 Uhr:
 A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
 In Sachen der Gemeinden Gillingen, Wolfartsweyer, Durlach, Aue, Müppurr, Rintheim, Peterheim und Welscheneuth gegen die Gemeinden Karlsruhe und Mühlburg, Beitrag zu den Kosten der Landgrabenreinigung betreffend.
 B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
 1) Gesuch des Carl Weiß von Grödingen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank Schloßplatz 10 in Karlsruhe.
 2) Gesuch der Carl August Förger Witwe von Durlach um gleiche Erlaubniß im Hause Nr. 14 der Wilhelmstraße in Karlsruhe.
 3) Gesuch des Conditors Hermann Ebede in Karlsruhe um Ertheilung des Schenkwirtschaftsrechts mit Branntweinschank Waldstraße 38.
 4) Gesuch des Danbelsmanns Raphael Haber dahier um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft Steinstraße 9.
 5) Aufstellung eines neuen Dampfessels durch Bierbrauereibesitzer Albert Prinz dahier Mühlburgerstraße 7.
 6) Gesuch der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier um Erlaubniß zur Errichtung eines Mähe- und Dreschbundes auf Gemarkung Peterheim betreffend.
 7) Gesuch des Grafen Friedrich Hauser in Blankenloch um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
 C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.
 Die erledigte Bezirksauschäferstelle für die Landorte des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.
 Den Betheiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 22.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 29. Mai, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.